

Impuls für die Woche

Leib Christi

Die Gestalt der Kirche ändert sich. Eine Großpfarrei lässt es nicht mehr zu, das Bild zu transportieren, das in der Pastoraltheologie seit 60 Jahren gepflegt wurde; „Unsere Pfarrei muss eine Gemeinde werden.“ Vielmehr müssen wir in die Geschichte zurückblicken und entdecken, dass im frühen Mittelalter große Pfarreien existierten und das Glaubensleben nicht von der Pfarrei abhing, sondern sich an Kirchorten aufrichtete. Die waren wichtig.

Das Leben der Kirche ist zu betrachten. Sie lebt als der Leib Christi in der Welt. (1 Kor 12,12-27) Im Leib gibt es keinen Vorrang eines Gliedes vor den anderen, jeder ist auf den anderen angewiesen. Das Erzbistum Köln ist auf Auenheim angewiesen, auch wenn dem Erzbischof Rainer eine andere Rolle zukommt als jedem Gläubigen im Dorf. Wir müssen diesen Unterschied bei der gleichen Bedeutung immer wieder ausbalancieren.

Dr. Jürgen Heinze, Pfr.

